

## **-Presseinformation**

### **Kommunikation ist der Schlüssel für Covid-19-Impfbereitschaft von Pflegekräften**

München, 04.03.2021 – Erste Ergebnisse einer Umfrage unter Pflegefachkräften zu ihren Impfscheidungen für oder gegen die Covid-19-Impfung liegen vor. Die Korian Stiftung für Pflege und würdevolles Altern hat in Zusammenarbeit mit der Korian Deutschland AG eine Studie zur Impfbereitschaft und der erfolgten Impfscheidung von in der Pflege tätigen Korian-Mitarbeiter\*innen durchgeführt. Ziel der Studie war es herauszufinden, wie sich die Akzeptanz von Covid-19-Impfungen von Personen in Pflegeberufen erhöhen lässt, um daraus Handlungsempfehlungen für Pflegeanbieter bundesweit abzuleiten. Dabei war es wichtig, auch bereits getroffene Impfscheidungen retrospektiv mit in die Studie einfließen zu lassen. Die Studie wurde in Korian-eigenen Häusern durchgeführt, zu der unter anderem ein Fragebogen an alle Einrichtungsleitungen versendet wurde. Bei einem Rücklauf von 106 Fragebögen umfasst diese Stichprobe mehr als 6300 Mitarbeiter\*innen, die in einer Impfsituation der Impfung zugestimmt oder aber diese abgelehnt haben. Anfang April werden die detaillierten Ergebnisse vorliegen.

Die ersten Ergebnisse der Studie machen unter anderem deutlich: Die Impfbereitschaft von Pflegekräften steigt, wenn die behandelnden Mediziner\*innen sich genügend Zeit für ein Aufklärungsgespräch nehmen und dazu noch Angaben zu ihrem eigenen Impfstatus machen. Handelt es sich um einrichtungsfremde Impfteams sinkt die Impfbereitschaft des Pflegepersonals bei fehlenden Angaben zum eigenen Impfstatus. Häufiger als Medizinexpert\*innen wird von Pflegekräften jedoch das Internet zu Rate gezogen, wenn es um das Thema Covid-19-Impfungen geht. Dort findet allerdings ein eher emotionaler Austausch statt, bei dem unter anderem über Nebenwirkungen sowie Langzeitfolgen der Impfung diskutiert wird. Daraus ist zu schließen, dass auf Pfleger\*innen bei der Vermittlung von Informationen zur Impfung sowohl emotional als auch faktenbasiert eingegangen werden muss.

„Bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie ist es nicht nur wichtig, dass geimpft wird, sondern dass sich Zeit genommen wird für gute Aufklärung. Wir von der Korian Stiftung haben auch das Wohl der Pflegenden im Blick. Denn auf ihnen lastet eine große Verantwortung. Umso wichtiger ist es gerade beim Thema Impfung und neue Vaccine, die Bedenken der Pflegekräfte ernst zu nehmen, hinzuhören, ins Gespräch zu gehen. Die Studie gibt uns wichtige Hinweise darauf, wie Träger von Pflegeeinrichtungen auf die Sorgen ihrer Mitarbeitenden eingehen können. Dies gehört zur Bekämpfung der Pandemie mit dazu: Informieren, aufklären, Ängste ernst nehmen“, so Elisabeth Scharfenberg, Vorständin der Korian Stiftung für Pflege und würdevolles Altern.

### **Über die Korian Stiftung für Pflege und würdevolles Altern**

Die 2020 gegründete gemeinnützige Korian Stiftung für Pflege und würdevolles Altern hat sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung der Altenpflege und des Gesundheitswesens im In- und Ausland zu fördern, ebenso wie Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Pflege und Medizin. Im Fokus sind dabei Pflegekräfte, für die Angebote entwickelt werden, die ihre körperliche wie mentale Gesundheit stärken. Auf diese Weise werden auch Pflegebedürftige mitbedacht. Würde, Anerkennung und Respekt für alle Seiten – das ist das ganzheitliche Motto der Stiftung.

### **Kontakt**

Elisabeth Scharfenberg  
[elisabeth.scharfenberg@korian-stiftung.de](mailto:elisabeth.scharfenberg@korian-stiftung.de)

Mobil: 016095505379

[www.korian-stiftung.de](http://www.korian-stiftung.de)

## **ÜBER KORIAN**

Durch seine Philosophie „Bestens Umsorgt“, die einerseits Bewohner und Angehörige in den Mittelpunkt stellt und andererseits Qualität und Innovation fördert, hat sich KORIAN zum führenden Anbieter von Betreuungs- und Pflegedienstleistungen für Senioren in Europa entwickelt. Vielfältige Serviceangebote und persönliche Lösungen richten sich ganz auf die speziellen Bedürfnisse von Senioren aus. In seinem Netzwerk bietet KORIAN u.a. Langzeitpflegeeinrichtungen, Spezial-Kliniken, betreutes Wohnen sowie häusliche Pflege- und Serviceleistungen. Neben Deutschland und Frankreich ist die KORIAN Gruppe auch in Belgien, Italien, den Niederlanden, Großbritannien und Spanien aktiv.

Mit Sitz in München betreibt KORIAN Deutschland über 250 Einrichtungen und 48 ambulante Dienste mit rund 29.000 Bewohnern.

Weitere Informationen unter [www.korian.de](http://www.korian.de)